

beten



Kinder spielen vor einer Kirche im Osten von Kongo

den, wie sie das Wort Gottes in ihrem täglichen Leben anwenden können.

19. Montag

ÄGYPTEN: In mehreren Regionen wurden Seminare für Mädchen und junge Frauen durchgeführt, um sie im Glauben zu stärken und sie für praktische und soziale Themen zu sensibilisieren.

Letztes Jahr konnten Tausende Frauen und Mädchen an diesen Schulungen teilnehmen. Beten wir, dass sie durch das Gelernte zutiefst verändert werden und diese Veränderung in ihre Familien, Kirchen und Dörfer bringen.

20. Dienstag

ÄGYPTEN: Danken wir Gott für die Stützkurse für Kinder, die letztes Jahr von unseren Partnern in Oberägypten organisiert werden konnten.

Die Kinder, die teilweise weder lesen noch schreiben können oder vernachlässigt wurden, werden in einer christlichen Atmosphäre und unter der Leitung engagierter Lehrer im Lernen unterstützt.

21. Mittwoch

OPEN DOORS INTERN: Am 21. und 22. Juni treffen sich die Mitarbeitenden von Open Doors Schweiz/Österreich zu einer zweitägigen Retraite.

Bitten wir den Heiligen Geist, dass er sie zu Gemeinschaft, Einheit und einer gemeinsamen Vision inspiriert und dass er sie wieder neu für ihren Dienst stärkt.

AFRIKA

22. Donnerstag

KONGO (DRK): Im Osten der DRK sind Christen schwerer Verfolgung ausgesetzt. Sie benötigen integrative Unterstützung, wenn sie weiterhin in der Region Zeugen des Evangeliums sein wollen.

Open Doors unterstützt Gläubige unter anderem mit Lebensunterhaltsprojekten – so wie Gertrude, die einen kleinen Laden eröffnen konnte. Beten wir weiter für die verfolgten Gläubigen.

23. Freitag

KONGO (DRK): Unsere Partner bieten Überlebenstrainings für verfolgte Christen im Land an.

Beten wir für anhaltende Kraft für die Ausbilder und dafür, dass die Christen durch diesen Dienst ermutigt und gestärkt werden.

24. Samstag

BURKINA FASO: Open Doors arbeitet mit lokalen Kirchen zusammen, um den von Gewalt betroffenen Gläubigen emotionale, geistliche und physische Hilfe zu bringen.

Ihre Unterstützung macht einen Unterschied im Leben von Fati und ihrer Familie, die – wie Millionen andere – vor der Gewalt islamischer Extremisten fliehen mussten. Halten wir sie im Gebet.

25. Sonntag

NIGERIA: Christen in den nördlichen Bundesstaaten sind isoliert, werden stark verfolgt und von

den Dienstleistungen durch den Staat ausgeschlossen.

Open Doors unterstützt christliche Dorfgemeinschaften mit dem Bau von Infrastruktur wie Schulen, Kliniken oder Trinkwasserbrunnen. Beten wir, dass noch mehr Christen die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

26. Montag

NIGERIA: Beten wir weiter für die unzähligen Menschen, die durch die Gewalt islamischer Extremisten traumatisiert sind.

Danken wir Gott für die Heilung, die viele durch unsere Traumazentren erfahren durften und bitten wir ihn, unsere Partner in ihrer Arbeit weiterhin zu stärken und auszurüsten.

grossen Netzwerk. Einige haben kürzlich ihr Hab und Gut durch Überschwemmungen verloren.

Andere sind nicht nur Angriffen und Verfolgung durch bewaffnete Gruppen ausgesetzt, sondern werden auch durch Hexerei und Spiritismus angegriffen. Möge Gott ihnen beistehen.



29. Donnerstag

MEXIKO: Open Doors wird in Kürze zwei Lebensunterhaltsprojekte für Christen in ländlichen Gebieten starten.

Beten wir, dass diese Projekte es den Christen ermöglichen, in ihren Gemeinschaften, in denen sie verfolgt werden, zu bleiben und Salz und Licht zu sein.

30. Freitag

MEXIKO: Vor etwa einem Jahr waren 16 christliche Familien in der Gemeinde «Los Claveles» schwerer Verfolgung ausgesetzt.

Dank dem Rechtsbeistand von Open Doors und der Gespräche, die mit der Gemeinschaft geführt wurden, können die Christen nun ihren Glauben frei und friedlich leben. Preisen wir Gott dafür!

LATEIN-AMERIKA

27. Dienstag

KOLUMBIEN: Im Kinderzentrum sind in letzter Zeit neue Kinder aus einem Verfolgungsumfeld angekommen.

Während sie im Zentrum sicher sind, sind sie auch von ihren Angehörigen getrennt. Möge Gott sie mit seiner Gegenwart umgeben und stärken.

28. Mittwoch

KOLUMBIEN: Beten wir für unsere Partner und Pastoren in unserem



«Unsere Liebe darf sich nicht in Worten und schönen Reden erschöpfen; sie muss sich durch unser Tun als echt und wahr erweisen!»

beten

ASIEN

1. Donnerstag

NORDKOREA: Trotz aller Risiken unterstützt Open Doors mit seinem Netzwerk von Zufluchtshäusern in China christliche Flüchtlinge aus Nordkorea.

Die Flüchtlinge erhalten dort Nahrung, medizinische Hilfe, seelsorgliche Betreuung und Bibelstudium. Bitten wir Gott, diesen Dienst zu segnen, damit immer mehr Nordkoreaner seine Liebe erfahren.

2. Freitag

PHILIPPINEN: Unsere Partner führten kürzlich mit 20 indigenen Gläubigen in den Bergen eine Beratung zur Existenzsicherung durch.

Sie haben gelernt, ihr Land zu bewirtschaften und ihre Ernte zu verkaufen, um ein Einkommen für ihre Familien zu erzielen. Beten wir, dass die Gläubigen dadurch gestärkt und ermutigt werden.

3. Samstag

INDONESIEN: Ein Partner von Open Doors führt ein Jugendcamp durch, in dem Jugendliche mehr über ihre Identität in Christus lernen (Bild unter).

Ob aufgrund von Kindheitstraumata oder Konflikten – vielen dieser Jugendlichen fällt es schwer, anderen zu vergeben, insbesondere ihren Eltern. Mögen sie durch das, was sie im Camp lernen, Heilung finden.

4. Sonntag

MALAYSIA: Pastor Remy* aus Ost-Malaysia ist dankbar für die Unterstützung, die er von unseren lokalen Partnern erhält.

Er hat bereits mehrere Schulungen für seine Gemeinde durchgeführt, die täglich wächst. Zudem hat er seinen Dienst unter den Insassen des örtlichen Gefängnisses ausgeweitet. Preisen wir Gott für seine Treue.

5. Montag

BANGLADESCH: Unsere Partner führen jedes Jahr Alphabetisierungskurse für Erwachsene, Jüngerschaftsschulungen für Frauen oder Verfolgungsseminare durch. Beten wir, dass immer mehr Gläubige Zugang zu diesen Kursen haben und durch sie gestärkt werden, und dass Gott den Leitern dieser Schulungen Weisheit schenkt.

6. Dienstag

SRI LANKA: Eine lokale Kirche in Colombo hat einen Fussballverein

für Jugendliche aus einem Slumgebiet gegründet.

Viele Kinder aus muslimischen Familien haben so Jesus kennen gelernt. Unsere Partner unterstützen einige dieser Kinder, die in ihrer Familie auf heftigen Widerstand stossen. Möge Gott diesen Dienst segnen.

7. Mittwoch

INDIEN: Partner von Open Doors unterstützen eine von Armut betroffene christliche Gemeinde in Zentralindien.

Viele Kinder haben Schwierigkeiten mit dem Lernen und brechen die Schule ab. Darum haben unsere Partner ein Alphabetisierungsprogramm für Kinder gestartet. Beten wir für den Erfolg dieses Projekts.

ZENTRALASIEN

8. Donnerstag

ZENTRALASIEN: Preisen wir Gott für die 46'000 Micro-Speicherkarten, die unsere Partner im Jahr 2022 verteilen konnten.

Diese Karten enthalten unter anderem den Jesus-Film, ein Jüngerschaftstraining und eine Studie über 35 alttestamentliche Geschichten. Sie werden in Hausgemeinden verwendet, um gemeinsam zu lernen, auch wenn kein Leiter anwesend ist.

9. Freitag

ZENTRALASIEN: 20 Frauen nahmen kürzlich an einer Frauenkonferenz in Zentralasien teil.

Die Frauen lernten unter anderem über Gebet und Vergebung. Beten wir, dass diese Konferenz einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf das Leben dieser Frauen hat.

10. Samstag

ZENTRALASIEN: Danken wir Gott für unsere Partner, die sich weiterhin für afghanische Flüchtlinge einsetzen.

Sie bieten nicht nur sportliche Aktivitäten für Kinder an, sondern bringen den Flüchtlingen auch die Liebe Jesu durch praktische Hilfe, wie z. B. Lebensmittelpakete oder medizinische Versorgung, sowie durch geistliche Unterstützung.

11. Sonntag

ZENTRALASIEN: Dank eines Mikrokredits von unseren Partnern konnte Evgeny* ein Honiggeschäft und mehrere Rehabilitationszentren eröffnen.

Evgeny reist auch als Evangelist in abgelegene und gefährliche Gebiete, um das Evangelium zu verkünden. Er sagt: «Danke, dass ihr für Evangelisten wie mich in Zentralasien betet. Wir sind auf eure Gebete angewiesen.»

12. Montag

ZENTRALASIEN: Riana* ist die Frau eines Pastors und Mutter von vier Kindern. Um die Familie ernähren zu können, muss auch Riana arbeiten.

Kürzlich konnte sie dank eines von Open Doors gewährten Darlehens eine Ausbildung zur Visagistin absolvieren. Bitten wir Gott um seinen Segen für die Familie.



Studenten aus dem Hoffnungszentrum in Latakia, Syrien

NAHOST/ NORDAFRIKA

13. Dienstag

IRAK: Eine Arbeit und ein angemessenes Einkommen helfen den Menschen, im Nahen Osten zu bleiben. Wie Sermad (34), der mit Ihrer Unterstützung in seine Polsterei investiert hat.

Auch ein anderer christlicher Bruder, der mit ihm arbeitet, hat dank der Werkstatt ein Einkommen. Beten wir für Sermad und die vielen anderen im Irak, die ein Unternehmen gegründet haben.

14. Mittwoch

IRAK: Das ökumenische Zentrum Pool of Siloam empfängt zwischen 350 und 500 Menschen aller Altersgruppen.

Jubran, der Leiter dieses Zentrums, sagt: «Wir wollen den Menschen helfen, ihr erlittenes Trauma zu überwinden. Das Hauptziel all unserer Aktivitäten ist es, die heilende Botschaft der Bibel zu vermitteln.» Möge Gottes Liebe noch mehr Menschen erreichen.

15. Donnerstag

IRAK/SYRIEN: Die Hoffnungszentren in Syrien (287) und im Irak (150) bieten verschiedene Aktivitäten an, um die Hoffnung Jesu weiterzugeben.

Der irakische Bischof Mar Chimon Daniel sagt: «Wir bieten jungen

Menschen eine Berufsausbildung, um die Chancen auf einen Arbeitsplatz in Irak zu erhöhen.» Beten wir, dass dies dazu beiträgt, die Zukunft der Christen in der Region zu sichern.

16. Freitag

IRAK/SYRIEN: Die Ausbildung von Leitern ist eine der wichtigsten Investitionen unserer lokalen Partner im Irak und in Syrien.

Die Teilnehmenden lernen Leiterschaft anhand vom Beispiel von Jesus kennen. Beten wir, dass sie sich zu Leitern entwickeln, die ihren Gemeinden auf gesunde und biblische Weise dienen.

17. Samstag

SYRIEN: Beten wir weiter für die Familien in Syrien, die bei dem Erdbeben im Februar ihre Häuser verloren haben.

Mit der Unterstützung unserer Partner wurden in den vergangenen Monaten die ersten Häuser wieder aufgebaut. Mögen die Betroffenen dadurch gestärkt und ermutigt werden, in Syrien zu bleiben.

18. Sonntag

SYRIEN/ÄGYPTEN: Beten wir für die Initiative «Go Sports», eine neue Jüngerschaftsschulung, die 2022 in Ägypten und Syrien eingeführt wurde.

Wir arbeiten mit Sportarten wie Basketball, Volleyball und Fussball und lehren die Teilnehmenden

